

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI/66

Verantwortliche/r:
Herr Roland Glassl

Vorlagennummer:
66/129/2011

Beschädigung von Straßenbegrenzungspfosten; hier: Protokollvermerk aus der 9. Sitzung des HFPA

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	07.12.2011	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Auf Grund des Berichtes von Herrn StR Jarosch wurde die zugesagte Überprüfung der Beschädigung von Straßenbegrenzungspfosten in der Weinstraße und Äußeren Tennenloher Straße von der Verwaltung vorgenommen. Dabei wurden mehrere Formen von Beschädigungen, insbesondere hervorgerufen durch Anfahrten und Vandalismus, festgestellt. Leider ist derartiges gängige Praxis auf außerörtlichen Straßen.

Das Bankettmähen wird durch eine Fremdfirma durchgeführt, wobei die Pfosten vor dem Geräteeinsatz nicht gezogen werden. Aus wirtschaftlichen Gründen wird die Grasfläche im Pfostenbereich im Nachgang händisch abgemäht. Ein schadensabwehrender Suchvorgang ist bei einer Gesamtlänge von ca. 90 km Bankettmähen wirtschaftlich nicht vertretbar, zumal diese Pfosten oft in der Regel bereits Vorschäden haben.

Die beschädigten Pfosten werden, soweit aus Verkehrssicherheitsgründen notwendig, im Rahmen des laufenden Unterhaltes ausgetauscht.

Anlagen:

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 07.12.2011

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Weber
Berichtersteller/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang